

<p>a) Inhalte des Moduls:</p>	<p>Inhalt des Moduls ist eine Aufgabenstellung, die in den Grundzügen eine praxisnahe Planungssituation innerhalb eines Architekturbüros widerspiegelt. Die Planung eines mehrgeschossigen Gebäudes aus den Aufgabenbereichen öffentlicher Bauten, Verwaltung, Ausstellung, Handwerk oder Industrie soll von der Entwurfsarbeit bis ins regelhafte Detail einer Werk- und Ausführungsplanung durchgearbeitet werden. Anhand der Bearbeitung dieser komplexen Bauaufgabe soll die Fähigkeit vermittelt werden, die Anforderungen mehrerer Teilbereiche aus der Architektur mit Schwerpunkten in Baukonstruktion und Tragwerkslehre in einem Projekt zu integrieren. Das Ziel, mehrere Teilbereiche innerhalb einer gemeinsamen Aufgabenstellung zusammenzuführen führt zu einer engen inhaltlichen Verknüpfung mit dem Modul M14BA4. Das Modul hat damit eine zentrale Bedeutung im didaktischen Aufbau des Bachelor-Studiengangs.</p>
<p>b) Qualifikationsziele des Moduls:</p>	<p>Die Studierenden lernen, im Ablauf eines Planungsprozesses den Zusammenhang der gestalterischen, funktionalen und technischen Entscheidungen auf allen Maßstabsebenen zu bearbeiten. Sie werden dadurch befähigt technische und gestalterische Auswirkungen für sich selbst erlebbar zu machen und die Abhängigkeit der Gesamtqualität von dem stimmigen Zusammenwirken der einzelnen Entscheidungsprozesse zu begreifen. Die Darstellung der gesamten Planung mit den Mitteln des CAD entsprechen den grundlegenden handwerklichen Anforderungen an eine Planungsbearbeitung in der Praxis und befähigen die Studierenden zur Berufstätigkeit in Planungs- und Architekturbüros. Das Modul ist auch eine der wesentlichen Voraussetzungen für die zeitlich anschließenden Projektseminare III und IV (Fallstudien).</p>
<p>c) Einordnung</p>	<p>Bachelor Architektur 4. Fachsemester</p>
<p>d) Lehrformen</p>	<p>Projektseminar mit Ausarbeitungen anhand von Zeichnungen und Modellen im Zusammenhang mit den Inhalten der begleitenden Fächer Baukonstruktion II + TGA, Tragkonstruktionen III und dem digitalen Gestalten aus dem Modul M13BA4</p>
<p>e) Voraussetzungen für die Teilnahme:</p>	<p>Erfolgreicher Abschluss der Module: M8BA3-Projekt I - Konzeptioneller Entwurf, einschließlich aller Teilmodule M9BA3 Entwerfen und Gestalten I, einschließlich aller Teilmodule Abgeschlossene Studienleistungen des Moduls M10BA3 Baukonstruktion I, TWP II und Bauphysik II</p>
<p>f) Verwendbarkeit des Moduls:</p>	<p>Das Modul kann in fachverwandten Bachelor- Studiengängen wie z.B. Bauingenieurwesen oder Innenarchitektur verwandt werden.</p>
<p>g) Leistungspunkte und Noten:</p>	<p>Die Modulprüfung erfolgt studienbegleitend als Abgabe und Vorstellung der Projektarbeit, aller Seminararbeiten und vorlesungsbegleitenden Aufgaben im Rahmen des Projektes aus dem Modul. Die erforderlichen Studienleistungen sind die Arbeiten aus dem Projekt und den Seminarleistungen des Moduls M12BA4. Die Prüfung erfolgt als Präsentation mit Kolloquium von min. 20 Minuten oder als mündliche oder schriftliche Prüfung.</p>
<p>h) Häufigkeit des Angebotes und Dauer des Moduls:</p>	<p>1 Semester i.d.R. im 4. Studiensemester jeweils im Sommersemester</p>
<p>i) Arbeitsaufwand</p>	<p>200 Stunden Gesamtstudiumumfang, Seminar 8 CP</p> <p>davon: 63 Präsenzstunden im Projektseminar 15 Stunden Vor- und Nachbereitung 107 Stunden Selbststudium/Projektbearbeitung 10 Prüfungsvorbereitung 5 Prüfungen und Kolloquien</p>

k) Literatur	<p>Literaturangaben als veranstaltungsbegleitende und ergänzende Vorschlagsliste sowie zur Prüfungsvorbereitung.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Frick/Knöll Baukonstruktionslehre Teil 1 und 2 - Zusammenhänge, W. Belz, Köln: R. Müller - Konstruieren im Raum, M. Hauschild, München: Callwey - Holzbau Atlas, Natterer Herzog Volz, Köln: R. Müller - Glasbau Atlas, Institut für internationale Architektur-Dokumentation, Berlin: Birkhäuser - DETAIL, Zeitschrift für Architektur und Baudetail, 12 Ausgaben/Jahr - eigene Skripte - sowie Angaben zu weiterer Literatur in den Lehrveranstaltungen
l) sonstige Hinweise	<p>Die Arbeit an hochschuleigenen Rechnersystemen wird im vorhandenem Umfang ermöglicht.</p>